Diese Nummer wird zusammen mit dem 1.Mai-Aufruf der MLPD verteilt.

MLPD Esslingen

TACHELES

1-25 | 22.April 2025

Wohnen bald unbezahlbar?

Statt Luxuswohnungen als Kapitalanlage: Wir brauchen viel mehr preisgünstige Wohnungen und besonders Sozialwohnungen!

Die Mieten und Nebenkosten explodieren. In Esslingen ist es fast unmöglich eine bezahlbare Wohnung zu finden. Bei Neuvermietungen muss man mit im Schnitt 13 €/m² rechnen. In Esslingen ist die Zahl der Sozialwohnungen von 2014 bis 2023 um 48 Prozent auf nur noch 557 geschrumpft.

Gerade für junge Leute ein schwerer Start in ein eigenständiges Leben. In der Notfallkartei ist die Zahl der Haushalte in 2 Jahren von 330 auf 570 gestiegen. Skandalös ist, dass die Angestellten der Pflegeheime für die neuen Wohnungen auf der Flandernhöhe 18 €/m² zahlen sollen.

Wohnen ist heute Kapitalismus-Live. Ausnahmslos alles wird zur Ware gemacht - auch das Wohnen. Mietwohnungen werden gar nicht für den Bedarf auf den Markt gebracht. Der Wohnungsmarkt ist der Logik des Profits und der Alleinherrschaft des Finanzkapitals unterworfen. Milliardensummen an überschüssigen Spekulationskapital strömen in den Immobiliensektor. Der Wohnungsmarkt verspricht satte Gewinne.

Statt massiv vor allem Sozialwohnungen zu fördern, will die neue Regierung bisher unvorstellbare Summen in die "Kriegstüchtigkeit" pumpen.

Immobilienmonopole wie Vonovia treiben die Mieten in die Höhe und setzen eine Aufwärts-Spirale in Gang.

Allein Vonavia hat 2024 über 2000 Euro Dividende **pro Wohnung** an seine Aktionäre ausgezahlt! Der Löwenanteil der Mieten geht an die Aktionäre.

Auch Wohnungsbaugenossenschaften handeln nach "Marktgesetzen" und erhöhen die Mieten. Die MLPD befürwortet auch Wohnungsbestand in kommunaler Hand mit Landeszuschüssen, wie es auch FÜR Esslingen und die Linke aktuell im Gemeinderat fordern. Dann könnten die Städte den Mietpreisanstieg zumindest hemmen. Vor allem aber muss der aktive Widerstand der Mieter selber organisiert werden.

Die wirkliche Lösung der Wohnungsfrage kann nur in einer sozialistischen Staatsordnung gelingen. Denn "die Wohnungsnot ist kein Zufall" und kann "nur beseitigt werden, wenn die ganze Gesellschaftsordnung, der sie entspringt, von Grund aus umgewälzt wird." (Friedrich Engels im Jahr 1872)

Die AfD ist der Anwalt der Immobilienkonzerne!

Spalterisch erklärt die faschistische AfD die Migranten zum Sündenbock: "Wohnungsnot durch Remigration bekämpfen". Damit nimmmt sie ihr Klientel, die Wohungsbaumonopole aus der Schusslinie. In Esslingen hat sich AfD-Gemeinderat Häußler gegen die Schaffung von Sozialwohnungen auf dem Karstadt-Areal ausgesprochen. Das würde für den "Investor" Strabag zu teuer werden.

Ein Vorbild: Die Esslinger FLÜWO-Mieterinitiative

Mieter der FLÜWO haben sich 2024 gegen Mieterhöhungen und Vernachlässigung der Wohnungen zusammengeschlossen. Es wurden 1216 Mieter-Unterschriften gesammelt und Protest-Aktionen organisiert. Sogar die EZ berichtete mehrmals über diese mutige und kämpferische Initiative. Es war für die FLÜWO ein Schuss vor den Bug und hat bisher weitere Mieterhöhungen verhindert.

ORGANISIERT EUCH: In einer Mieterinitiative, in dem überparteilichen Kommunalwahlbündnis FÜR Esslingen - oder noch konsequenter in der MLPD!

DIE KRISE DER BÜRGERLICHEN GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN, DER RELIGION UND DER KULTUR

Dieses Buch führt eine schonungslose Kritik an der bürgerlich-dekadenten Kultur, um zugleich alles Wertvolle und Fortschrittliche der menschlichen Kultur zu verteidigen. Das Buch entwickelt befreiende Visionen, wie eine sozialistische Gesellschaft die aufgeworfenen Fragen vorwärtsweisend lösen wird.

202 Seiten | 19 Euro | www.people-to-people.de

RETTET DIE UMWELT VOR DER PROFITWIRTSCHAFT!

Güter auf die Schiene und den Neckar - Ausbau der Neckarschleusen!

Laut dem Bundesverkehrsministerium wird der LKW-Verkehr bis 2051 um 54% zunehmen und der Verkehr auf Wasserstraßen abnehmen. Also "weiter so" mit Luftverpestung und Verkehrsinfarkt!

Damit größere Schiffe auf dem Neckar fahren können, müssen die Schleusen zwischen Plochingen und Mannheim ausgebaut werden. Aber Landes- und Bundesregierung sind dagegen. Der Esslinger CDU-Politiker Grübel spricht sich auch für den Schleusen-Ausbau aus. Aber seine eigene Partei macht das Gegenteil und fördert den LKW-Verkehr. Da hilft nur Druck von unten.

Jeden Quadratmeter Grünfläche in Esslingen verteidigen!

Es gibt in Esslingen etwa 2000 leerstehende Wohnungen, industrielle Brachflächen und Möglichkeiten zur Aufstockung. Um Wohnraum zu schaffen, müssen keine Grünflächen und Frischluftschneisen zubetoniert werden! Der VfL-Post Sportplatz in der Pliensauvorstadt war nicht nur Treffpunkt der Jugend, sondern ist auch grüne Lunge und Kaltluftentstehungsfläche. Die Stadtspitze hält bisher gegen den Willen der Einwohner an der Bebauung fest und hat den Platz zum Teil schon zerstört. Aber auf der letzten Einwohnerversammlung gab es erneut Protest. **Der Sportplatz muss erhalten und wieder funktionstüchtig gemacht werden!**

65 Hitzetage werden 2025 in Esslingen erwartet

Der "Moloch" des Esslinger und Stuttgarter Neckartales hat es in sich: Hier stauen sich Hitze, Abgase und Feinstaub. Verkehrsüberlastung ohne Ende. Die globale Umweltkatastrophe wird in unserem Alltag immer härter spürbar: Der wärmste bisher gemesssene März, die bisher ungekannte Trockenheit macht der Landwirtschaft, den Steuobstwiesen, dem Wald und nicht zuletzt den Menschen zu schaffen.

Die globale Umweltkrise verschärft sich sprunghaft. **2024** wurden weltweit noch nie dagewesene Temperaturen gemessen. Es gab wieder einen gigantisch hohen CO^2-Anstieg.

DAS PROBLEM: Bisher war die Erwärmung der Atmosphäre weitgehend direkt an den CO^2-Anstieg aus der Verbrennung von Gas und Kohle gekoppelt. Inzwischen kommt aber "nur" ein kleinerer Anteil direkt aus der fossilen Verbrennung. Das bedeutet: **Die sich selbst beschleunigenden globalen Umweltfaktoren sind mittlerweile die Hauptursache der Erwärmung und der Wetterextreme!** Dazu gehören z.B. das Abschmelzen der Polkappen, Waldbrände und das Umkippen des Waldes. Und das ist erst der Beginn! Das weltweite Roll-Back von Umweltschutzauflagen von immer mehr faschistischen und rechten Regierungen wie unter Trump beschleunigt das schlagartig.

Die zukünftige Bundesregierung hat eine doppelte Rolle rückwärts im Umweltschutz angekündigt. So soll u.a. die Kohle- und Frackinggas-Verbrennung forciert werden. Angesichts der weltweiten Entwicklung kann man das nur als Umweltverbrechen bezeichnen! Solange Profit vor Umwelt geht, können Umweltschutzmaßnahmen nur durch den Kampf breiter Massen durchgesetzt werden. Eine gesellschaftliche Lösung wird es im Kapitalismus nicht geben. Wir brauchen die vereinigten, sozialistischen Staaten der Welt.

TACHELES - ONLINE
Alle Ausgaben
Eigenen Kommentar abgeben
Aktuelle Beiträge und Infos
www.mlpd-esslingen-tacheles.de
Instagram: #mlpdesslingen

REBELL
Jugendverband der MLPD

Förderung der AfD, Kriegsdienst und Militarisierung: OHNE UNS!
Mach mit in der "REBELL-AG gegen Faschismus und Kriegsgefahr"
Schick uns eine Mail an:
rebell.esslingen@gmail.com

Hier findest du alle Infos zum Festival!

Du suchst eine Mitfahrgelegenheit zum Rebellischen Musikfestival?
Schreib eine Email an:
info@mlpd-esslingen-tacheles.de

1.MAI 2025
KAMPF- UND FEIERTAG DER ARBEITERBEWEGUNG!
DGB-Kundgebung:
11 Uhr Markplatz
MLPD-Grillfest: 15 Uhr
Grillwiese Römerstraße

Member of ICOR

MLPD
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

www.mlpd.de

Kontakt und presserechtl. verantwortlich: Dorothea Jauernig, Turmstr.2, 73738 Esslingen, Tel. 0711 350293

1. MAI BEI DIR VOR ORT:

Stefan Engel,
Monika
Gärtner-Engel

DIE KRISE der bürgerlichen Gesellschafts-wissenschaften, der Religion und der Kultur

Eine immer schnellere Abfolge von Krisen erschüttert die kapitalistische Gesellschaft: Corona-Pandemie, tiefe Einbrüche der Weltwirtschaft, sozialer Notstand, die begonnene globale Umweltkatastrophe, wachsende Weltkriegsgefahr oder die zunehmende Gefahr des Faschismus.

Die bürgerlichen Gesellschaftswissenschaften, die Religion und die Kultur versuchen Antworten zu geben, sind aber selbst vom Krisenmodus betroffen.

Taschenbuch, 202 Seiten, 19 €,
ISBN: 978-3-88021-709-6
ePDF: 14,99 €,
ISBN: 978-3-88021-710-2
USB-Stick: 19 €, Buch und USB-Stick 32 €

Bestellungen an:

Mediengruppe NEUER WEG
Verlag Neuer Weg, neuerweg.de
Tel.: 0201 25915,
vertrieb@neuerweg.de

WERDET MITGLIED IN DEN BETRIEBSGRUPPEN DER MLPD!

Die MLPD hat heute als einzige Partei in Deutschland Betriebsgruppen in vielen Großbetrieben. Sie sind Aktivposten im Kampf gegen die Angriffe der Konzerne. Sie fördern gewerkschaftliche, aber auch selbständige Streiks. In diesen Betriebsgruppen schließen sich klassenkämpferische Arbeiterinnen und Arbeiter „wie du und ich" zusammen. Hier ist Beratung, gegenseitige Solidarität und Kampfgeist Trumpf. Die Betriebsgruppen arbeiten konzernweit zusammen und verfügen über viele internationale Kontakte und das Know-how aus der Führung vieler Arbeiterkämpfe: Sei es bei Krupp in Rheinhausen 1987/88, im Bergbau 1997 oder bei Opel in Bochum 2004. Einmal im Monat wird die Arbeit der Betriebsgruppe und die politische Lage diskutiert, einmal im Monat gibt es Ausbildung und Schulung. Die Mitarbeit wird vertraulich behandelt.

Hier geht es zu den Hintergrundgesprächen mit Stefan Engel

Rote Fahne Magazin:
2 Ausgaben als Probeabo kostenlos
Täglich Rote Fahne News:
rf-news.de

SPENDENKONTO DER MLPD

bei der GLS-Gemeinschaftsbank:
IBAN DE76 4306 0967 4053 3530 00

1. MAI 2025

ARBEITER IN DIE OFFENSIVE

GEGEN REAKTIONÄRE WENDE FÜR ECHTEN SOZIALISMUS

MLPD
Schmalhorststraße 1c
45899 Gelsenkirchen
Tel.: 0209 95194-0
info@mlpd.de; www.mlpd.de

V.i.S.d.P.: Dieter Grünwald, Aldiekstr. 4, 45968 Gladbeck

MLPD
Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands

1. MAI 2025

ARBEITER IN DIE OFFENSIVE!

Gegen reaktionäre Wende – für echten Sozialismus!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

CDU, CSU und SPD versprachen vor den Wahlen noch das Blaue vom Himmel. Und jetzt? *„Whatever it takes“* (zu deutsch: was immer nötig ist) für Hochrüstung! Hunderte Milliarden für Aufrüstung, Kriegswirtschaft und passende Infrastruktur. Hoffnungen werden gemacht auf Investitionen in marode Brücken, Straßen und Schulen. Aber worum geht es wirklich? Deutschland soll „kriegstüchtig“ und „kriegsfähig“ gemacht werden. Und was haben wir von einer **neuen Regierung** zu erwarten? Sicher, es werden kleinere Zugeständnisse versprochen. Aber der Tenor ist: **Kürzung bei sozialen Errungenschaften**, längere Arbeitszeiten, wachsende Massenarmut, roll back bei Umweltschutzmaßnahmen, massenhafte Arbeitsplatzvernichtung, Attacke auf die Reste des Asylrechts. Allein Lebensmittel kosten heute 30 Prozent mehr als 2021. Ausbildungsplätze werden gestrichen, stattdessen sollen sich Jugendliche bei der Bundeswehr verpflichten. Den Kapitalistenverbänden reicht das nicht. Sie machen richtig Druck für eine **reaktionäre Wende**, einen Generalangriff auf die Arbeiter und Massen.

Das Ganze wird gerechtfertigt, weil der Faschist Donald Trump die imperialistische Weltordnung auf den Kopf stellt. Sollen wir deswegen jetzt dem Ultrareaktionär Friedrich Merz hinterherrennen unter dem Motto „Deutschland zuerst“? Tatsächlich bereiten sich alle Imperialisten – ob die USA, EU oder Russland – auf mörderische Schlachten um Ressourcen, Marktanteile und Einflusssphären vor. **Die Gefahr des Faschismus und eines Dritten Weltkriegs verschärft sich akut!**

Und die selbsternannten „Friedensengel“ der faschistischen AfD? Sie spalten mit völkisch-nationalistischer Hetze, treten für Pflichtwehrdienst und Aufrüstung in Höhe von fünf Prozent des Bruttoinlandsprodukts ein. Das sind 45 Prozent des derzeitigen Bundeshaushalts, womit die Ausgaben für Renten, Gesundheitswesen und soziale Errungenschaften zusammengestrichen werden müssten. Die besten Freunde der AfD sind die übelsten Arbeiterfeinde: Faschisten, Milliardäre und Antikommunisten wie Musk, Putin und Trump! **Zusammen gegen Faschismus und Krieg – weltweit!** Millionen waren bereits auf der Straße. Nötig ist, **jetzt eine breite antifaschistische Einheitsfront aufzubauen** – dazu kann und muss jede/r einen Beitrag leisten! Dafür sind die millionenfachen Massenproteste in der Türkei ein mutiges Vorbild.

Viele sagen „da kannst du sowieso nichts ändern“. Stimmt das? Hunderttausende Kolleginnen und Kollegen bei VW zeigten Ende letzten Jahres ihre Streikbereitschaft in starken gewerkschaftlichen Warnstreiks und selbständigen Initiativen. Die VW-Kapitalisten mussten von ihren Maximalplänen mit Werksschließungen und betriebsbedingten Kündigungen abrücken. Trotzdem war der neue Vertrag mit massiven Lohnkürzungen usw. ein Schlag ins Gesicht der Belegschaft. Was wäre gewesen, wenn sie richtig in Streik getreten wären, gewerkschaftlich und selbständig – und das noch mit anderen Belegschaften zusammen? Das wäre ein bedeutender Schritt **gegen das kapitalistische Krisenchaos – Arbeiter in die Offensive!** Dafür steht die MLPD mit einem gesellschaftlichen Plan: Make Socialism great again! Der **echte Sozialismus** ist keine Utopie, sondern der nächste, einzig vernünftige gesellschaftliche Schritt vorwärts. Statt auf Stellvertreter setzen, sich enttäuscht zurückziehen, müssen wir organisiert und gesellschaftsverändernd den Kampf gegen Ausbeutung und Unterdrückung aufnehmen.

Proletarier aller Länder, vereinigt euch!

Proletarier aller Länder und Unterdrückte, vereinigt euch!

Heraus zum 1. Mai:

Vorwärts zur Arbeiteroffensive!

- Kampf um jeden Arbeits- und Ausbildungsplatz!
- Für ein echtes Sofortprogramm: Neueinstellung Hunderttausender Pfleger, Lehrer, Kita-Betreuer, Bauarbeiter! Investitionen in Wohnungen, Kitas und Schulen!
- Stoppt die Aufrüstungspläne. Arbeiter an die Spitze des Kampfes gegen Faschismus und Krieg!
- Für bezahlbare Mieten und einen Mindestlohn von 17 Euro!
- Für sofortigen Nachschlag auf Löhne und alle Sozialleistungen – mindestens in Höhe der Inflation!
- Für gewerkschaftliche und selbständige Streiks! Für ein allseitiges und vollständiges gesetzliches Streikrecht!
- Umweltschutz auf Kosten der Profite! Rettet die Menschheit vor dem Untergang in der globalen Umweltkatastrophe! Kampf für eine Umweltsteuer für Konzerne, Monopole und Superreiche!
- 30-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich!
- Aktiver Widerstand gegen die Vorbereitung eines Dritten Weltkriegs!
- Stoppt den Völkermord in Gaza!
- Kampf dem Militarismus! Bundeswehr und Polizei sind kein Ausweg für die Jugend!
- Für die Befreiung der Frau und die Zukunft der Jugend!
- Gib Antikommunismus, Rassismus, Faschismus und Antisemitismus keine Chance!
- Für das Verbot aller faschistischen Organisationen und ihrer Propaganda! Für das Verbot der AfD!
- Stoppt die spalterische Hetze gegen Flüchtlinge und Migranten!
- Hoch die internationale Solidarität!
- Für Frieden und Völkerfreundschaft!
- Stärkt die Gewerkschaften als Kampforganisationen für unsere Arbeits- und Lebensbedingungen!
- Stärkt die MLPD und ihren Jugendverband REBELL!

Für den echten Sozialismus!